

Negative Endzeiterwartungen und -spekulationen kritisch betrachtet

Von Zukunftsforscher Andi

„Denn die gottgewollte Betrübnis bewirkt eine Buße zum Heil, die man nicht bereuen muss; die Betrübnis der Welt aber bewirkt den Tod.“

2. Kor 7,10

Im Monat März haben sich nun gleich mehrere von der monatlichen Rundmail abgemeldet – so viele wie noch nie auf einmal. Eigentlich etwas unverständlich, da der letzte Report biblisch gesehen wohl so ziemlich der wertvollste gewesen ist. Hier sieht man deutlich, dass viele Leute gar nicht so sehr an biblischer Lehre interessiert sind, sondern nur an negativen, widrigen Endzeitspekulationen.

Grundsätzlich sind mir die Abmeldungen auch relativ egal, es ist halt nur die Arbeit die jeweiligen Adressen aus der Liste rauszusuchen. Mir tun da eher jene leid, welche sich gerade jetzt abmelden – wenn es vor ein paar Jahren gewesen wäre, als ich noch ziemlich viel unnötiges negatives Zeug verbreitet habe, wäre es noch zu verstehen. Grundsätzlich fällt mir dabei auf, dass sich in den letzten Monat vor allem jene abgemeldet haben, welche meine „Kriseninfo“ damals ganz gut fanden. Solche Leute können und wollen anscheinend nur noch negativ denken, weil angeblich alles andere unbiblisch wäre oder nicht mit deren abstrusen Verschwörungstheorien in Einklang zu bringen ist.

Dabei ist es auch gar nicht so, dass ich nun unbedingt nur noch positiv denken will, bzw. das Negative seelisch nicht mehr aushalte. In den Jahren seit ich mich mit all diesen negativen Theorien beschäftige hatte ich übrigens zu keiner Zeit irgendeine Angst, sondern war vielmehr in Sorge um meine Mitmenschen, weshalb ich auch mit meinem Infodienst begonnen habe. Es ist bloß so, dass ich mehr und mehr sehe, welchen enormen Schaden solche Endzeit- und Krisenspekulationen, wie auch Verschwörungstheorien am Reich Gottes ausrichten können. Darüber hinaus prägt eine solch negative Zukunftserwartung auch sehr das persönliche Glaubensleben und den Wandel im HERRN – man verliert zudem an Glaubwürdigkeit. Viele merken das alles natürlich selber nicht einmal.

Blicken wir doch mal die letzten Jahrzehnte zurück, was da für Endzeitspekulationen gemacht wurden - was hat dies der Gemeinde Jesu gebracht? Eher nur massiv geschadet! Hier sind besonders auch die Spekulationen bzw. Prophetien von Wim Malgo, David Wilkerson... hervorzuheben. Welchen enormen Schaden haben diese doch der evangelikalischen Christenheit bereitet. Wo wird die Gemeinde Jesu in 10 Jahren stehen, wenn all die negativen Erwartungen und Prognosen wiederum nicht eintreffen, sondern eher genau das Gegenteil kommt – welche Glaubwürdigkeit ist dann noch vorhanden?

Im Blick auf die massiven Abmeldungen von meiner Rundmail wegen der Abkehr von negativer Berichterstattung kann man auch diverse Verlage verstehen, welche auch sehr viele Infos in Bezug auf die „Endzeit“, „Krisen“ und „Verschwörung“ verbreiten und davon auch noch gut leben. Die können ja quasi aus Existenzgründen schon gar keine Kehrtwende wagen, da sie sehr viele Leser und Spendenzahler verlieren würden. Darüber hinaus ist es für den eigenen Stolz und das Ansehen ja auch nicht gerade einfach, öffentlich zugeben zu müssen, dass man über Jahrzehnte hinweg falsch gelegen ist – das war auch für mich schon nicht ganz so einfach. Ich will da jetzt keinem was unterstellen, sondern nur aufzeigen, dass alles eben nicht so einfach ist. Wie gesagt, es gibt genügend solcher negativen „Endzeitblätter“, meist sehe ich dabei aber auch deutlich, dass die Herausgeber ziemlich wenig Ahnung von realistischer Zukunftsforschung haben, sondern relativ blind in die Zukunft spekuliert wird, indem meist einfach diverse seriöse Experten zitiert werden, welche wiederum aber meist auch von der selben Elite gesteuert werden wie auch die Mainstreammedien und damit auch nur jene Informationen verbreiten (dürfen), welche solch negativ denkenden Menschen als die Wahrheit verkauft werden soll.

Mir wurde letztthin ja auch vorgeworfen alles durch eine rosarote Brille zu sehen. So ist es natürlich nicht. Ich betrachte vielmehr alles ganzheitlich und realistisch. Ich kann die negativen Zukunftserwartungen vieler Menschen natürlich auch voll und ganz verstehen, weil es eben doch viele besorgniserregende Fakten und Entwicklungen gibt – dabei wird allerdings von den Massenmedien und besonders von den „alternativen“ Medien sehr viel übertrieben und die positiven Tendenzen und Entwicklungen werden meist gar nicht wahrgenommen, da man zu sehr mit dem Negativen vereinnahmt ist. Realistische, ganzheitliche Zukunftsforschung ist nun einmal stark positiv – diese positive Zukunftsentwicklung liegt natürlich auch im Sinne der globalen Elite. Mehr dazu in meinem kommenden Extrareport über „Transformation in die Neue Zeit“ ...

Ein Bruder im HERRN hat mir letzten Monat folgendes geschrieben (zitiere mit Erlaubnis):

„ob Deine Infos Deiner Leser viel „wert“ sind oder wenig ist nicht entscheidend. Die Frage lautet richtig: „Sind Deine Infos Gott etwas wert?“ D.H. geschieht Deine Arbeit im Auftrag Jesu oder nicht. Natürlich achten wir, wenn wir jemanden ansprechen, immer darauf wie derjenige reagiert – aber wir sollten uns nicht von den Reaktionen der Leute abhängig machen, was wiederum nicht heißt, dass sie uns nicht zu sagen haben.“

Meine Antwort:

Es ist ja auch keinesfalls so, dass ich mich von den Reaktionen der Leser abhängig mache, denn dann hätte ich den ganzen Infodienst vermutlich bereits aufgegeben. Sondern ich sehe eben diese Arbeit ganz klar im Auftrag Gottes - und darum mache ich es, weil es eben so wichtig ist. Viele können das natürlich nicht nachvollziehen, was ich auch verstehe – es ist eben nur aus der Perspektive der Zukunft zu begreifen. Es gibt eben leider zudem anscheinend niemanden der einen vergleichbaren Infodienst betreibt, also habe ich hier eine hohe Verantwortung.

Wenn ich von einer irdischen, fleischlichen Gesinnung geprägt wäre, dann wären mir diese Infos natürlich auch nicht besonders viel wert, sondern ein paar Milliarden Euro am Konto wären mir da bedeutend lieber. Aber wenn ich danach trachte der maximale Segen für das Reich Gottes zu sein, dann sind eben gute Informationen mehr wert als extrem viel Geld, denn es wäre für mich schrecklich am Ende meines Lebens oder in der Ewigkeit feststellen zu müssen am falschen Platz „gekämpft“ zu haben. Die wertvollen Infos schließen übrigens vor allem die hervorragende [Vortragsreihe von Thomas Jettel zur Offenbarung](#) mit ein, welche grundsätzlich ein Ende aller Endzeitspekulationen bedeutet. Seine Auslegung der Offenbarung hat aber grundsätzlich eher relativ wenig mit meiner Zukunftsforschung zu tun.

Ich habe inzwischen auch bemerkt, dass die Reaktionen von diversen Lesern ohnehin wenig aussagt, da die meisten in diesen Themenbereichen leider ohnehin falsch gepolt sind und alles durch eine subjektive Brille sehen – z.B. durch die trügerische „Darbysten-Lehre“, Adventistenlehre, Verschwörungstheorien...

Eine Schwester im HERRN hat mir geschrieben (zitiere mit Erlaubnis):

„auch ich möchte mich aus Deinem Verteiler streichen lassen. Ich sehe eine herrliche Zukunft vor uns liegen - ewig mit dem Vater und dem Sohn Jesus Christus und dem Heiligen Geist zu leben!, aber ich bin zu realistisch, dass ich denke - Gottes Wort spricht eindeutig über die Endzeit, dass hier auf dieser Erde vor Antritt der Herrschaft Jesu noch bessere Zeiten kommen werden. Übrigens stand heute in der Tageslosung eine Bibelstelle, wo es um "Verschwörung" geht....

bevor der Herr Jesus Christus wiederkommt, werden schreckliche Zeiten sein. Hierzu weise ich auf Matth. 21.5ff "Jesu Rede über die Endzeit" hin, auch auf den Abfall, Irrlehren, das Zeichen des Tieres (ohne das Zeichen können wir nicht mehr kaufen und verkaufen), NWO, Welteinheitsreligion u.v.m. hin. Sieh nur mal, was mit den Kindern heutzutage geschieht mit dem Sexualkundeunterricht, Gender-Mainstreaming (Zwangssexualisierung, bereits in Kitas usw.). Nach meiner Erkenntnis werden wir die 1. Hälfte der Drangsalzeit (3 1/2 J.) erleben, dann kommt die Entrückung und dann

werden die zurückgebliebenen Menschen und auch Christen die schrecklichsten Zeichen erleben. Das Gericht fängt beim Hause Gottes an. Leider schlafen die meisten Christen, auch in den freien Gemeinden.

Wenn der Herr die Zeit nicht verkürzen würde, dann würde kein Mensch selig - denken wir an diese Worte.

Aber es geht nicht darum, dass wir Angst haben sollen. Angst haben die Heiden. Wir fürchten und lieben Gott!!! Jesus Christus ist der Sieger, und Er ruft uns zu: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ICH BIN bei euch alle Tage bis an der Welt Ende. Wir dürfen unsere Häupter angesichts der bevorstehenden Ereignisse emporheben, denn unsere Erlösung ist nahe. Ich freue mich auf die Ewigkeit. Dafür sind wir bestimmt und nicht auf die paar Jahre hier auf der Erde. Wenn Du willst, können wir uns gerne weiter austauschen, lieber Andi.

Sei ganz herzlich begrüßt und gesegnet in Jesu Namen!“

Meine Antwort:

Diese ewige herrliche Zukunft sehe ich natürlich auch und freue mich darauf – es wird allerdings keine zukünftige Herrschaft Jesu auf dieser Erde geben, sondern erst in der neuen Schöpfung. Ich sehe eben in allem, dass der Teufel immer und immer wieder die Verheißungen Gottes in einer Pseudoerfüllung vorwegnehmen will – so war es schon in der Zeit vor der Geburt Jesu und jetzt sehe ich eben auch sehr viele Bestrebungen des Teufels um die Menschheit einer gigantischen Täuschungen eines sichtbaren „Reiches Gottes“ auf dieser Erde vorwegzunehmen.

Bezgl. der sogenannten „Endzeit“ möchte ich noch anmerken, dass auch die Apostel sich mitten in den letzten Tagen wussten, von denen die Propheten gesprochen hatten. Die Endzeit begann mit dem ersten Kommen Christi und endet mit seiner Wiederkunft. Die Endzeit kann nicht auf die letzten Jahre vor der Wiederkunft eingegrenzt werden. Im Alten und im Neuen Testament ist von den „letzten Tagen“, „am Ende der Tage“, „in jenen Tagen“, „am Ende der Zeiten“ oder von „späteren Zeiten“ die Rede. Diese Begriffe sind deckungsgleich und meinen das, was wir allgemein als „Endzeit“ bezeichnen. Die Frage, wann die Endzeit beginnt, lässt sich am Besten beantworten, wenn man sich mit der Lehre der Apostel über die „letzten Tage“ befasst. Näheres:

<http://www.betanien.de/verlag/material/material.php?id=112>

Wo steht das genau, dass direkt vor der Wiederkunft Jesu schreckliche Zeiten sein werden? In 2. Timotheus 3 lesen wir:

„Das sollst du aber wissen, dass in den letzten Tagen werden greuliche Zeiten kommen. Denn es werden Menschen sein, die viel von sich halten, geizig, ruhmredig, hoffärtig, Lästerer, den Eltern ungehorsam, undankbar, ungeistlich, lieblos, unversöhnlich, Verleumder, unkeusch, wild, ungütig, Verräter, Frevler, aufgeblasen, die mehr lieben Wollust denn Gott, die da haben den Schein eines gottseligen Wesens, aber seine Kraft verleugnen sie; und solche meide.“

Hier lesen wir eben, dass nur aus geistlicher Sicht eine schreckliche Zeit kommen wird – damit ist eine Zeit gemeint, in der es eben fast keine treuen Nachfolger Jesu mehr geben wird. Denken wir dabei auch an Lukas 18,8: *„Doch wenn der Menschensohn kommen wird, meinst du, er werde den Glauben finden auf Erden?“*

Wir lesen immerhin auch in der Bibel, dass vor der Wiederkunft Jesu es sein wird wie in der Zeit Noahs (Luk. 17,26) – ja dies war auch eine schreckliche Zeit aus Gottes Sichtweise, aus menschlicher Sicht wohl kaum, denn keiner erwartete Gericht Gottes, sondern es war „Friede und Sicherheit“ (1. Thes. 5,3). Nur Noah und seine Familie waren die EINZIGEN, welche noch an den HERRN glaubten. Wir müssen hier eben aus der Perspektive Gottes denken, was für Ihn eine schreckliche, gräuliche Zeit ist - nicht nach menschenweise. Es spricht somit eher alles dafür, dass es bis zur Wiederkunft Jesu in Macht und Herrlichkeit alles relativ normal weitergehen wird. Wir sind dazu aufgefordert [Licht und Salz zu sein auf dieser Erde](#) (Mat. 5,13-16) – das Evangelium Jesu

Christi zu verkünden (Mk. 16,15) und das Wort Gottes zu predigen (2. Tim. 4,2), nicht sinnlosen Endzeitspekulationen und Verschwörungstheorien zu verfallen!

Ja, das Gericht beginnt am Hause Gottes – wir sind da mittendrin – es ist aber leider noch lange nicht am Ende. Anhand meiner Zukunftsforschung sehe ich in wenigen Jahren auch viele jetzt noch relativ standhafte bibeltreue Gemeinden fallen. Viele werden meist nur noch durch Neo-Orthodoxie zusammen gehalten, aber im Herzen ist der Abfall oft schon da. So werden viele Gemeinden auch zu Vereinen e.V. gemacht, welche demokratisch handeln müssen, verbunden mit menschlicher, statt göttlicher Organisation der Gemeinden.

Es spricht vieles dafür, dass sich Math. 24,22 auf die Bedrängnis um 70 n. Chr. bezieht und lokal beschränkt ist. So könnte gemeint sein, dass kein Fleisch von Israel bzw. von den dort lebenden Israeliten überleben würde.

Das Endgericht über diese Welt wird kommen, dieses dauert aber sicherlich nicht 3,5 Jahre oder gar 7 Jahre im Sinne einer großen Drangsal bzw. Trübsal, sondern EINEN Tag und anschließend ewiges Feuer zusammen mit dem Teufel und den Dämonen, für alle Menschen, welche die Liebe zur Wahrheit nicht angenommen haben, durch sie hätten gerettet werden können (2.Thes. 2,10).

„Schrecklich ist es, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen!“ Heb.10,31

Wo steht in der Bibel ausdrücklich, dass es eine 7-jährige Drangsalzeit geben wird und es in der Hälfte zu einer Entrückung kommt? Fragt doch mal Christen aus anderen Ländern z.B. Nordkorea, wann die große Drangsalzeit denn kommen wird. Sie werden euch nur verduzt ansehen, da sie [bereits jetzt in der Drangsal leben](#). Nur wir Laodizeachristen meinen reich zu sein, und sind doch meist elend, arm, blind, jämmerlich und bloß. Ja die große Drangsal hat bereits vor knapp 2000 Jahren begonnen und reicht bis zur Wiederkunft Jesu Christi. Ich habe bereits vor einem halben Jahr schon auf einen Artikel von betanien.de dazu verwiesen – Thomas Jettel und andere bibeltreue Christen sehen es auch ähnlich.

Über das sogenannte Zeichen des Tieres habe ich übrigens bereits mehrere Male vor einigen Monaten geschrieben, was es damit auf sich hat – daraufhin hat sich natürlich auch wieder manch einer abgemeldet, welcher lieber diversen Verschwörungstheorien Glauben schenkt, als dem Wort Gottes. Ich möchte hier auch noch darauf hinweisen, dass seriöse, bibeltreue Theologen auch der Überzeugung sind, dass es sich bei dem Malzeichen des Tieres nicht um einen Chip oder ähnliches handelt, was noch in der Zukunft kommen wird sondern mit Prägung und Vereinnahmung zu tun hat.

Wo steht denn in der Bibel bitteschön was von einer NWO? Wer will kann ja gerne weiterhin an solche *grotesken Verschwörungstheorien* glauben (ich verbiete es niemandem!), wie hier bspw. dargestellt: [Der Weg in die NWO-Diktatur - Endgame – Blaupause für die globale Versklavung - NASA sagt baldigen Zusammenbruch unserer Zivilisation voraus](#)

Was sagt die “Welt” zu der Neuen Weltordnung (NWO = New World Order) im Klartext? Bei der Enzyklopädie Wikipedia stoßen wir auf 2 Artikel:

Neue Weltordnung [hier](#) und Neue Weltordnung (Verschwörungstheorie) [hier](#)

In dem für Hobbygärtner und Landwirte sehr lesenswerten Buch „EM eine Chance für unsere Erde“ wird die „Neue Weltordnung“ auf Seite 33 folgendermaßen definiert:

„In allen ganzheitlich wirkenden Kreisen sind Modelle für eine neue Weltordnung, für die „Neue Demokratie“, für Erneuerung auf allen Ebenen entwickelt worden, wo

- *Freie Marktwirtschaft, globaler Freihandelsabkommen und die Monopolisierung einzelner Konzerne mit ihren allumfassenden Machtansprüchen keinen Boden mehr vorfinden*
- *Wir die Schöpfung mit allem, was ist, wieder achten*
- *Unser Planet auf sozialer, politischer, wirtschaftlicher und spiritueller Ebene lebenswert für alle Menschen sein kann.“*

Warum sollten wir hier unbedingt der Verschwörungstheorievariante Glauben schenken?

Viele der grundsätzlichen, wirklichen Fakten (z.B. 9/11), welche die Verschwörungstheoretiker verbreiten sind natürlich auch richtig, sonst würde das alles ja auch fast keiner glauben. Ich habe nur ein Problem damit, was diese Verschwörungstheoretiker da alles hineinlegen, was diese Verschwörer angeblich für schlimme Pläne mit der Menschheit haben. Die Verschwörung reicht übrigens viel weiter hinaus, als diese Verschwörungstheoretiker überhaupt nur ahnen können – immerhin sind nach meiner Erkenntnis z.B. auch die meisten von denen, welche diese Verschwörungstheorien in eigenen Blogs verbreiten selber von der globalen Elite gesteuert – für die meisten eine unvorstellbare Behauptung – ist aber leider so. Wer, wie was wann und wo irdisch steuert, ist allerdings nicht wirklich relevant – man verliert sich da nur in Spekulationen. Faktisch steht der Satan dahinter der alle verführt.

Grundsätzlich gilt, dass diese globale Eliten aus menschlicher, humanistischer Sicht nur das allerbeste vorstellbare Endziel für die Menschheit haben – für viele Verschwörungstheoretiker eine ungeheuerliche Aussage - ich weiß, dass es die meisten nicht begreifen und verstehen können, aber das liegt in einem falschen Blickwinkel und mangelnder Information. Grundsätzlich ist es immerhin möglich aus unserem Planeten Erde innerhalb weniger Jahre eine Art Paradies für alle Menschen zu gestalten. Warum sollte dies nicht auch das Ziel von der globalen Elite bzw. Satan sein? Näheres dazu in meinem kommenden Extrareport über „Transformation in die Neue Zeit“....

Christen wissen, dass nicht die globale Elite den Lauf der Welt bestimmt. Auch der hinter alle Bosheit stehende böse Geist – der Satan – bestimmt es nicht, sondern Gott allein. Der sitzt ganz ruhig auf dem Thron (Off. 4), hat alles in seiner Hand. Allein der lebendige und wahrhaftige, der dreieinige Gott regiert diesen Kosmos und das Weltgeschehen. Er ist es, der die Weichen in Zeit und Ewigkeit stellt (vgl. Psalm 33,13-17; Sprüche 16,1.9; 21,1).

Beachten wir das Beispiel des Hiob in Hiob Kapitel 1-2. Satan wollte Hiob vernichten, und Gott gestattete Satan, alles zu tun, außer ihn zu töten. Gott ließ dies zu, um Satan zu beweisen, dass Hiob wegen seiner Liebe zu Gott gerecht war und nicht, weil Gott ihn reichlich gesegnet hatte. Gott ist souverän und letztlich unterstehen ihm alle Geschehnisse. Satan kann ohne Gottes "Erlaubnis" gar nichts tun.

„Es wäre sehr töricht, den Teufel zu unterschätzen. Er ist ein Fürst und Gewaltiger. Aber es wäre auch töricht, ihn zu überschätzenWir haben einen mächtigen Feind. Aber wir haben einen allmächtigen Freund.“

Ernst Modersohn

In der Bibel lesen wir bezgl. Unterordnung unter die Obrigkeit folgendes:

„Jedermann sei den obrigkeitlichen Gewalten untertan; denn es gibt keine Obrigkeit, die nicht von Gott wäre; die vorhandenen aber sind von Gott verordnet. Wer sich also der Obrigkeit widersetzt, der widerstrebt der Ordnung Gottes; die aber widerstreben, ziehen sich selbst die Verurteilung zu. Denn die Herrscher sind nicht wegen guten Werken zu fürchten, sondern wegen bösen! Willst du also die Obrigkeit nicht fürchten, so tue das Gute, dann wirst du Lob von ihr empfangen! Denn sie ist Gottes Dienerin, zu deinem Besten. Tust du aber Böses, so fürchte dich! Denn sie trägt das Schwert nicht umsonst; Gottes Dienerin ist sie, eine Rächerin zur Strafe an dem, der das Böse tut. Darum ist es notwendig, untertan zu sein, nicht allein um der Strafe, sondern auch um des Gewissens willen. Deshalb zahlet ihr ja auch Steuern; denn sie sind Gottes Diener, die eben dazu bestellt sind. So gebet nun jedermann, was ihr schuldig seid: Steuer, dem die Steuer, Zoll, dem der Zoll, Furcht, dem die Furcht, Ehre, dem die Ehre gebührt.“ Röm. 13, 1-7

Wir dürfen annehmen, dass diese Anweisung bis zur Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus in Macht und Herrlichkeit Gültigkeit hat. Wenn die Gesetzgebung sich jedoch diametral der Lehre der Heiligen Schrift widersetzt, dürfen wir natürlich nicht dem Staat Gehorsam leisten. Es hat auch keinen Sinn sich an diversen Petitionen zu beteiligen, sondern wir werden vielmehr aufgefordert für die Obrigkeit zu beten um ein stilles Leben führen mögen in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit (1.Tim, 2, 1-2).

Wir lesen, dass es keine Obrigkeit gibt, welche nicht von Gott wäre – **sie ist Gottes Dienerin uns zum Besten!** Zu dieser Obrigkeit gehört natürlich an erster Stelle die sogenannte globale Elite, welche grundsätzlich alle Fäden in ihrer Hand hält. Spätestens hier fallen alle negativen Verschwörungstheorien in sich zusammen!

Da mag jetzt der eine oder andere einwenden, dass Paulus in Römer 13 die öffentliche Hand meint, die für Ordnung und Recht sorgt. Dem ist zu entgegnen, dass die öffentliche Hand nun einmal auch von dieser globalen Elite gesteuert ist.

Ohne globale Steuerung ist Recht und Ordnung in einer globalisierten Welt auch nicht gerade einfach möglich, es würde große Orientierungslosigkeit in der Politik herrschen. Klar gibt es teilweise auch viel Unrecht und Unordnung, aber das kann doch auch dazu dienen, dass viele Menschen sich für Gerechtigkeit einsetzen, alternative lokale unabhängige Systeme entwickeln und vor allem zu mündigen Bürgern werden...damit es in Zukunft nachhaltig besser wird auf dieser Erde.

Bei dem oben zitierten Bibelvers denkt man natürlich auch an Nordkorea, an Kaiser Bokassa, der seine Untertanen gefressen hat (hatte sie im Kühlschrank), der Vietkong, Ho-Tschi-Minh und an all die Menschen, die unter diesen Despoten leiden. Denken wir auch an die Homosexuellenrechte und Kindesentführungen bei Homeschooling.... Obrigkeit wäre auch ein Vater, der seine Kinder jahrelang missbraucht. Die Elite auch. Vieles werden wir erst in der Ewigkeit wirklich verstehen.

Warum lässt Gott Leid zu? <http://www.gottesbotschaft.de/druck.php?pg=2007> - <http://www.gottesbotschaft.de/druck.php?pg=2012>

In alledem denken wir an die Worte Gottes:

„Wir wissen aber, daß denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen, denen, die nach dem Vorsatz berufen sind.“ Röm. 8,28

Blicken wir doch einmal die letzten Jahrhunderte und Jahrtausende der Weltgeschichte zurück, in welcher auch dieselbe Eliten an der Macht waren. Ist die Entwicklung wirklich so schlecht verlaufen? Wer möchte freiwillig lieber vor 100 oder gar 1000 Jahren hier auf Erden leben? Natürlich gibt es auch zu unserer Zeit noch viel Arges und viel Ungerechtigkeit in dieser Welt, aber es kann doch alles noch besser werden. Grundsätzlich hat es doch auch sein Gutes, dass es eine globale Elite gibt, welche alles steuert und für Ordnung sorgt, denn sonst würde ja bald alles in Chaos und wirklichen Krisen versinken und unter Umständen die Menschheit sich gar selber auslöschen. Hinzu kommt noch, dass die meisten Menschen in all dem Egoismus gar nicht wissen, was langfristig gesehen wirklich gut für sie wäre. Insofern ist es auch gut so, dass wir keine wirkliche Demokratie haben, sondern dass Brüssel uns regiert.

Mir ist auch sehr wohl bewusst, dass wir von fast allen Medien (auch von den alternativen) massiv belogen und getäuscht werden. Normalerweise ist Lüge natürlich nicht etwas, das der Menschheit hilft, aber da die meisten Menschen in erster Linie nur egoistisch an sich selbst und das eigene Wohl denken, anstatt an das Gemeinwohl, ist es eben in vielerleiweise notwendig solchen Menschen nicht die Wahrheit zu sagen, sondern zahlreiche Lügen und Verschwörungstheorien zu erzählen. Insofern kann man dies auch aus einer positiven Perspektive sehen, denn ohne all der vielfach übertriebenen Negativpropaganda bspw. würden viele Menschen zu träge im Wohlstand und faul werden. Durch all die Krisen- und Verschwörungstheorien erwachen aber doch viele Menschen aus dem geistigen Schlaf, werden aktiver, mehr an der Natur und gesunder Ernährung interessiert, hin zu einem natürlichen, nachhaltigen Leben. Genaugenommen sehe ich es in meinem eigenen Leben, dass es manchmal für einen ganz nützlich sein kann wenn man falsch informiert wird und nicht alles weiß. Ohne dem wäre mein Leben sonst viel anders verlaufen und ich würde wohl kaum jetzt dort stehen würde, wo ich jetzt bin. Natürlich war es hinterher genauso wichtig für mich diese ganzen doppelten Lügengebäude zu durchschauen und die Wahrheit zu erkennen.

Da gibt es leider aber auch solche „Christen“, welche durch solche nichtigen Endzeittheorien völlig von der Wahrheit abgeirrt sind und überglücklich dabei sind die Schmach der Anti-Trinitarier zu

tragen, weil ja die Trinitarier in der Ökumene, in der evangelischen Allianz auf dem Marsch zur Welteinheitskirche sind....

Sie verleugnen damit die Gottheit Jesu und schneiden sich damit selber das Heil ab. Wo steht denn überhaupt in der Bibel, dass es am Ende eine Welteinheitskirche geben wird? Natürlich kann man dabei die Hure Babylon herausgreifen, aber wenn man die Offenbarung als einen Rundbrief mit seelsorgerlichem Charakter an die damaligen Christen begreift, dann müssen doch diejenigen Christen damit etwas anzufangen gewusst haben. Die Hure Babylon ist somit ein Synonym für das alte Jerusalem und Judentum, welches damals dem Erdboden gleichgemacht wurde. (Näheres dazu in der [Vortragsreihe von Thomas Jettel zur Offenbarung](#).) So wie die Christen damals dazu angehalten wurden diese Stadt zu verlassen, kann man die Hure Babylon auf unsere Zeit aber lediglich *anwenden* - die Ökumene und die daran angeschlossenen Kirchen zu verlassen, bevor sie untergehen. Die Zukunft wird wohl eher eine weltweite neue humanitäre Spiritualität („neues Christentum“) sein, in der sich der Mensch ermaßt Christus gleich zu sein – dem arbeiten solche Menschen, welche die Trinität leugnen, bereits zu.

Sicherlich sehe ich auch diese schlimmen Entwicklungen wie den Sexualekundeunterricht, Gender-Mainstreaming, Zwangssexualisierung bereits in Kitas...

Wenn ich in Bezug dessen aber andauernd beobachte, wie vor allem „klagemauer.tv“ – ein Ableger des Sektengurus Ivo Sasek, darüber berichtet und dämonisiert, wie auch Kaholiken und „Esoterikerchristen“ wie z.B. Eva Hermann, dann frage ich mich ernsthaft, ob diese Themen nicht eher dazu dienen, um verschiedene spirituelle und religiöse Strömungen zu vereinen, indem sie sehen, dass ja eh alle dieselben Werte zum Ziel haben. Ich vermute daher eher, dass diese Entwicklungen nur vorübergehender Natur sind und man diesbezgl. nicht andauernd irgendwelchen Petitionen und dergleichen nachlaufen muss.

Es ist einfach schrecklich mitanzusehen, wie viele fundamentale Irrlehren in der Christenheit vorherrschen, vor allem aufgrund dessen, weil die meisten Christen einfach der Gemeindeleitung voll vertrauen, dass die in allem den vollen Durchblick haben und nur gute, gesunde Lehre verkünden. Dabei ist es leider meist so, dass viele Gemeindeältesten die Wahrheit bezgl. diverser Lehrfragen für unwichtig erachten, nicht verstehen oder meist schlicht und einfach keine Zeit für sowas haben – diesen Eindruck habe ich jedenfalls bei den an sich bibeltreuen Gemeinden um mich herum gesammelt. Bei den meisten im deutschsprachigen Raum bekannten Theologen trifft leider auch ähnliches zu, wie ich durch diverse Mailkontakte mit denen mitbekommen habe – sie leiden besonders an enormen Zeitmangel. Darum ist jeder Christ dazu aufgefordert selbst fest im Wort Gottes verankert zu sein, um zu prüfen was gesunde, wahrhaftige Lehre ist.

Emailkontakt: info.krise@yahoo.de

Weitere Artikel von mir sind auf meiner neuen Homepage online: <http://endzeitnews.npage.at/>

Wer meine monatlichen Krisenreports + andere Artikel (welche nicht online sind), per Mail erhalten möchte, den bitte ich um Mitteilung – wer sie (oder andere Artikel von mir) auf der eigenen Seite online stellen möchte, den bitte ich um Anfrage

Distanzierung/Haftungsausschluss

Aufgrund bundesdeutscher Justizpraxis können auch Zitate, sogar solche aus wissenschaftlichen Werken und historischen Dokumenten, zu einer Strafverfolgung führen, wenn man sich nicht glaubhaft vom Inhalt distanziert und die Veröffentlichung geeignet ist, den öffentlichen Frieden zu stören. Hiermit distanzieren mich ausdrücklich von solchen Zitaten und Aussagen. Übertragen gilt dies natürlich auch für Links/Verweise auf alle Internetseiten. Ich weise ausdrücklich darauf hin, dass ich mich nicht mit allen Ansichten auf den verlinkten Seiten identifiziere. Deren Veröffentlichung habe ich rechtlich grundsätzlich nicht zu vertreten, da ohne Einfluss meinerseits.